

SAGW, SGG

infoclio.ch

**eine digitale Infrastruktur–Initiative für die Ge-
schichtswissenschaften**

SGG Bern, April 2006

infoclio.ch – eine digitale Infrastruktur–Initiative von SGG und SAGW

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte und die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften schlagen die Schaffung einer Infrastruktur vor, die der Öffentlichkeit verlässliche historische Informationen vermittelt, der Schweizer Geschichte im Internet einen Platz sichert und die historische Forschung an schweizerischen Universitäten im World Wide Web sichtbar macht. Spätestens seit den 1970er Jahren hat die damalige AGGS (Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz), heute SGG (Schweizerische Gesellschaft für Geschichte) Infrastrukturmassnahmen im historischen Bereich gefordert, um die Aufbereitung und Sicherung von Daten einerseits, die Vermittlung von historischem Wissen andererseits langfristig sicherzustellen. Heute wird es im Zeichen der rasch fortschreitenden Digitalisierung darüber hinaus immer dringender, zusätzlich zu Wissensvermittlung („knowledge“) und Datensicherung („storage“), den Zugang zu Informationen und die webbasierte Aufbereitung von Informationen („information“) zu garantieren. Dies macht nicht zuletzt die jetzt erfolgte Unterzeichnung der „Berlin Erklärung“ durch die wichtigsten Schweizer Wissenschaftsinstitutionen (CASS, CRUS, SNF u.a.) deutlich mit der die „open access“-Philosophie im Zugang zu wissenschaftlichen Informationen unterstützt wird.

Angesichts der internationalen Entwicklungen und angesichts der aktuellen nationalen Diskussionen haben SGG und SAGW gemeinsam die Initiative ergriffen, um mit **infoclio.ch** ein Projekt anzustossen, das für die historischen Wissenschaften die Möglichkeit bietet, die genannten Aufgaben im Bereich von Information, Wissensvermittlung und Datensicherung professionell zu unterstützen.

Zielsetzung von infoclio.ch

infoclio.ch will für die Geschichtswissenschaften eine Plattform bieten, die es ermöglicht, eine inhaltlich abgestützte Nutzung neuer Informationstechnologien für die Schweiz nachhaltig sicherzustellen. **infoclio.ch** wird die Präsenz und Visibilität der historischen, geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung in der Schweiz und in der internationalen scientific community stärken, synergiefähige Verbindungen zwischen bereits bestehenden Institutionen und Angeboten schaffen und die Zugänglichkeit von Informationen im aktuellen, digitalen Kontext langfristig sichern.

infoclio.ch ist ein Infrastrukturprojekt für Forschung und Öffentlichkeit. Entsprechend soll mit **infoclio.ch** der Zugang zu umfangreichem historischen Wissen und Informationsangeboten offeriert und gesichert werden - nachhaltig und auf qualitativ hohem Niveau. Von zentraler Bedeutung ist zudem, dass **infoclio.ch** eine Brücke schlägt zwischen der Geschichtsforschung, den Bibliotheken und den Archiven in der Schweiz. Indem **infoclio.ch** verhindert, dass die Schweiz im Bereich des historischen Informationsangebotes entlang der Sprachgrenzen auseinander bricht und in die grösseren Sprachräume integriert wird, erhält das Projekt auch eine staatspolitische Bedeutung und versteht sich in diesem Sinne als Antwort der Schweiz auf die Entwicklungen in Europa und im anglo-amerikanischen Sprachraum.

infoclio.ch soll in erster Linie eine Plattform für die Geschichtswissenschaften werden. Es möchte aber auch andere Geistes- und Sozialwissenschaften ansprechen und sich überdies im Bewusstsein der geschichtsinteressierten, politischen und kulturellen Öffentlichkeit verankern. Deshalb bietet **infoclio.ch** ein differenziertes Angebot für unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer.

Struktur und Funktion von **infoclio.ch**

infoclio.ch umfasst die drei Kernbereiche „information“ – „knowledge“ – „storage“, die unter einem gemeinsamen Dach, der Portallösung, mit einander vernetzt sind. **infoclio.ch** soll in einer eigenen Stiftung organisiert werden, die gezielt auf die Bedürfnisse des Projekts ausgerichtet ist. Den drei zentralen Aufgabenbereiche von **infoclio.ch** soll je eine fachspezifisch zusammengesetzte ExpertInnenkommission beratend zur Seite stehen.

Zum Aufgabenbereich „information“

infoclio.ch stellt eine zentrale Kommunikationsplattform für historische Forschung bereit und setzt sich intensiv für die Sicherung der schweizerischen Zugriffsmöglichkeiten zu internationalen Zeitschriften und Datenbanken ein. Durch die Schaffung einer Portallösung („Swiss History Portal“) sollen insbesondere folgende Ziele gefördert werden:

- die Sichtbarkeit der historischen Forschung in und über die Schweiz
- die Kommunikation innerhalb der schweizerischen Forschungsgemeinde (auch im Sinne einer/als Plattform für Institutionen und Vereine, die in der SGG zusammengeschlossen sind)
- Fortsetzung und Weiterentwicklung der Forschungsdatenbank der SGG
- Zugang zur internationalen Forschung
- Vernetzung von infoclio.ch mit Plattformen innerhalb der EU und global

Mit der Realisierung des Portals soll eine ansprechende Einstiegsoberfläche gestaltet werden, die es erlaubt, dank modernster Suchtechnologien rasch die gewünschten Informationen zu finden, die auf eine hoch stehende Qualität des Informationsmaterials setzt und die angebotenen Informationen strukturiert und bündelt. **infoclio.ch** ist der Philosophie der Information Literacy verpflichtet und will den BenutzerInnen einen effizienten und kompetenten Umgang mit Informationen bieten. Es richtet sich sowohl an WissenschaftlerInnen (StudentInnen und ForscherInnen) im In- und Ausland als auch an historisch interessierte Einzelpersonen, LehrerInnen, MediatorInnen und an VertreterInnen aus Politik und Verwaltung. **infoclio.ch** soll zudem einen Überblick über die vorhandenen/relevanten nationalen und internationalen Datenbanken bieten, deren Qualitäten als Publikationsorte evaluieren und Zugänglichkeiten sicherstellen. Mit diesen Aufgaben wird eine entsprechende Methodendebatte im Sinne einer erweiterten Quellenkritik unter den Bedingungen des digitalen Zeitalters verknüpft sein.

Links für best practice-Beispiele in diesem Bereich:

Fachportal für die Geschichtswissenschaften Clio-online.de: <http://www.clio-online.de>

American Historical Association: <http://www.historians.org/>

J-stor, The scholarly journal archive: <http://www.jstor.org>
 History Cooperative: <http://www.historycooperative.org/>
 Project Muse, scholarly journals online: <http://muse.jhu.edu/>
 Scirus, for scientific information only: <http://www.scirus.com>
 Albums des sciences sociales: <http://album.revues.org/>
 Signets de la BNF: http://signets.bnf.fr/html/categories/c_900histoire_geo.html

Zum Aufgabenbereich „knowledge“

Der Aufgabenbereich „knowledge“ steht primär für die digitale, lexikographische Vermittlung von Wissen. Ziel von **infoclio.ch** ist es hier insbesondere, die elektronische Form des Historischen Lexikons der Schweiz (e-HLS) zu spezifischen Datenbanken (Bilder, Karten, Personen) weiter zu entwickeln, die einer breiten geschichtsinteressierten Öffentlichkeit zugänglich sind. Dabei sollen die hohe Professionalität und die Mehrsprachigkeit des HLS zur Qualitätssicherung für wissenschaftliche Inhalte und deren e-Vermittlung genutzt werden. In diesem Rahmen kann auch die Weiterentwicklung des e-Lexikons im Hinblick auf eine open source Lösung professionell vorangetrieben werden. Um nach Abschluss des gedruckten HLS eine gewisse Nachhaltigkeit der Datenpflege sicherzustellen, ist die Auflösung des elektronischen HLS ab 2013 in einzelne Datenbanken vorgesehen. Dabei sollen die geplante Biographien-datenbank sowie eine Datenbank der Gemeindegeschichten Priorität haben; im Rahmen weiterführender Projekte ist zudem daran gedacht, Bilddatenbanken, Datenbanken über die Geschichte der Orts- und Flurnamen, über die Geschichte von Familiennamen oder einen historischen Atlas zu erarbeiten.

Neben der Weiterentwicklung des HLS soll **infoclio.ch** im Aufgabenbereich „knowledge“ auch einschlägige Informationen über e-learning Angebote in- und ausländischer Universitäten im Bereich der Geschichtsforschung vernetzen.

Links für best practice-Beispiele in diesem Bereich:

Historisches Lexikon der Schweiz: <http://www.lexhist.ch/externe/protect/deutsch.html>
 Österreichische Nationalbibliothek: <http://www.onb.ac.at/>
 The Library of Congress, American memory: <http://memory.loc.gov/ammem/index.html>
 Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon: <http://www.bautz.de/bbkl/>
 World biographical information system online: <http://www.saur-wbi.de/>
 Ellis Island Passenger search: <http://www.ellisland.org/>
 Art history resources on the web: <http://witcombe.sbc.edu/ARTHLinks.html>
 Dictionnaire des parlementaires français: <http://www.assemblee-nationale.fr/histoire/biographies/index.asp>

Zum Aufgabenbereich „storage“

infoclio.ch möchte in enger Kooperation mit PartnerInnen im Bereich von Archivierung und Erinnerung dazu beitragen, Synergien für die Erschliessung, Digitalisierung und Archivierung wichtiger historischer Archivalien zu schaffen. Indem wichtige gedruckte und ungedruckte Quellen der Schweizergeschichte in digitalisierter Form zugänglich gemacht werden, werden diese historischen Daten zugleich in zeitgemässer Form archiviert und weltweit einem inte-

ressierten Publikum geöffnet. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung sowohl im angelsächsischen Raum als auch auf europäischer Ebene – so planen etwa Frankreich und die Europäischen Union weit reichende Digitalisierungsprojekte, um ihr kulturelles Erbe zu sichern – möchte **infoclio.ch** der Gefahr entgegen wirken, dass die Schweiz durch ein Abseitsstehen in diesem Bereich den internationalen Anschluss verpassen und so für die Schweiz wichtige historische Quellenbestände in Vergessenheit geraten könnten.

In der Schweiz laufen bereits in vielen Bibliotheken und Archiven Digitalisierungsprojekte, exemplarisch genannt seien etwa das Bundesarchiv mit den amtlichen Druckschriften, die Stiftsbibliothek St. Gallen mit dem Projekt "Codices Electronici Sangallenses (CESG)" oder die jüngst erschienene Konzeptstudie zum E-Archiving des Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken. Bei der Realisierung der Bestrebungen von **infoclio.ch** im Bereich Storage ist daher insbesondere die Rücksprache und enge Kooperation mit den bereits involvierten Akteuren und deren Vernetzung von zentraler Bedeutung. **infoclio.ch** muss es in diesem Kontext in erster Linie darum gehen, in aktueller, zukunftsweisender Form an die traditionellen Editionsarbeiten der Geschichtswissenschaft anzuknüpfen, um Präsenz wie Visibilität der Quellen zur Schweizergeschichte im digitalen Zeitalter sicher zu stellen.

Darüber hinaus bietet **infoclio.ch** die Chance, die verschiedenen lokalen und regionalen Einzeldigitalisierungsprojekte zu unterstützen und ihre Nachhaltigkeit zu stärken.

Links für best practice-Beispiele in diesem Bereich

Diplomatische Dokumente der Schweiz: <http://www.dodis.ch/>

CESG, Codices electronici Sangallenses: <http://www.cesg.unifr.ch/de/index.htm>

Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken, Projekt E-Archiving:

http://lib.consortium.ch/html_wrapper.php?src=project&dir=project

Amtsdruckschriften wie das Bundesblatt: <http://www.admin.ch/ch/d/ff/index.html>

<http://www.amtsdruckschriften.bar.admin.ch/showHome.do>

Patrologia latina: <http://pld.chadwyck.com/>

Gallica: <http://gallica.bnf.fr/>

Exilpresse digital: <http://deposit.ddb.de/online/exil/exil.htm>

Compact Memory – Jüdische Periodika im deutschsprachigen Raum:

<http://www.compactmemory.de>

Basler Mission, Fotoarchiv: <http://www.bmpix.org>

Austrian Newspapers Online ANNO: <http://anno.onb.ac.at/>

Archivio della Latinità Italiana del Medioevo: <http://www.uan.it/alim/>

Die von SAGW und SGG in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie zu **infoclio.ch**, die das Zürcher Büro „econcept“ durchgeführt hat, finden Sie auf der Homepage der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte unter: <http://www.sgg-ssh.ch>.

Kontakt:

Für Auskünfte zu **infoclio.ch** wenden Sie sich an die Generalsekretärin der SGG, Dr. Erika Flückiger Strebel, Hirschengraben 11, 3011 Bern, Tel. 031 313 13 38, generalsekretariat@sgg-ssh.ch.